

Artikel vom 29.08.2020

Kulturausschusssitzung

## Neue Impulse für die Bürger



Das Ferienprogramm war ein Punkt bei der Kulturausschusssitzung. Einer der ersten Höhepunkte war der Kinonachmittag des Trachtenvereins im Schlossstadel. Seit vielen Jahren garantiert der Trachtenverein tolle und beliebte Beiträge im Sommer. Auch heuer waren Fantasie, Spannung und Abenteuer garantiert.

### **Schmidmühlen will ein Seniorenforum einrichten. Das Ferienprogramm ist trotz der Corona-Krise gelungen.**

Der Bogen bei der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Senioren des Marktes Schmidmühlen spannte sich von der Jugend über die Heimatgeschichte bis hin zu den Senioren - es war ein umfangreiches Programm. Rund drei Stunden tagte das Gremium, voraus ging ein Ortstermin.

Mit Beginn der neuen Wahlperiode hat der Markt auch zwei neue Jugendbeauftragte: Anna-Lena Braun und Paula Weigert. Ihre erste Aufgabe war es, ein Ferienprogramm zu organisieren. "Dies war in dieser Corona-Zeit nicht einfach", wie Anna-Lena Braun berichtete. Viele Vereine mussten sich ausklinken, dennoch habe man gemeinsam mit Vereinen, der Gemeinde und der Pfarrei ein

ansehnliches Angebot ausgearbeitet, das sich sehen lassen könne und von den Kindern und Jugendlichen auch gut angenommen werde.

Das Programm kann auf der Homepage des Marktes Schmidmühlen eingesehen werden. Anmeldefristen sowie das Hygienekonzept sind zu beachten. Es werden bis Ferienende noch einige Veranstaltungen angeboten.

## **Übersicht über Jugendarbeit**

Seit etwa Ende der 1990er-Jahre gibt es ein gemeinsames Ferienprogramm der weltlichen und kirchlichen Vereine. Drei Jahre lang gab es sogar eine interkommunale Zusammenarbeit von Schmidmühlen und Hohenburg. Ziel war damals ein gemeinsames Angebot, das in diesen drei Jahren auch höchst erfolgreich verwirklicht werden konnte. In einem Jahr konnten sogar 950 Kinder und Jugendliche bei den Veranstaltungen der beiden Gemeinden gezählt werden.

Anna-Lena Braun berichtete auch von der Sitzung des Jugendforums, die bereits im Vorfeld stattgefunden hat. Ein großes Projekt werde die Erfassung von Organisationsstrukturen und Angeboten von Vereinen zur Jugendarbeit sein, die als Portfolio von den Gruppen ausgefertigt werden sollen. Sehr viele Vereine in Schmidmühlen bieten qualifizierte Jugendarbeit an, die man auch darstellen möchte, fasste Anna-Lena Braun zusammen.

Die Leitung des Jugendforums haben die Jugendbeauftragten, die vom Marktrat bestellt werden. Ihre Amtszeit beträgt sechs Jahre. Hier standen in den vergangenen Jahrzehnten unter anderem Hans Edenharter, Peter Fochtner (jun.), Josef Popp und zuletzt Stefan Dirmeier an der Spitze.

Neben Koordinierungssitzungen zum Ferienprogramm oder anderen Aktionen gehört auch jeweils eine Pflichtsitzung Ende des Jahres dazu. Hier ist für alle Vereine, die in den Genuss der Jugendförderung kommen wollen, die Teilnahme Pflicht.

Ein wichtiger Punkt bei der Sitzung war die Seniorenarbeit, die die beiden Seniorenbeauftragten Christine Werner und Rita Geitner auf eine breite Basis stellen möchten. Vor der Corona-Krise bot man regelmäßig eine Veranstaltung im Monat an, die durchaus gut angenommen wurden. Im September lud der Markt zu Seniorennachmittagen jeweils bei den Kirchweihfesten in Schmidmühlen und Emhof ein, im Dezember gab es eine gemeinsame Adventsfeier von Gemeinde, Pfarrei und der Pateneinheit der Bundeswehr.

Auch beim Beratungsprogramm sei man gut aufgestellt. Hier erwähnte Markträtin Christine Werner das Seniorenmosaik des Naturparks Hirschwald, verschiedene Beratungsstellen, aber auch den VdK-Ortsverband Schmidmühlen, der ebenfalls "unglaublich wertvolle Hilfe und Beratung" leistet. Auch die Nachbarschaftshilfe "unter dem Dach" der Pfarrei St. Ägidius sei eine bewährte Institution, die nicht mehr aus dem Gemeindeleben wegzudenken sei, betonte sie.

## **Erstes Treffen im November**

Dennoch sollen in den nächsten Jahren weitere Impulse hinzukommen. Welche, darüber beriet der Ausschuss. Schließlich will man auf eine bereits bewährte Form in der Gemeinde zurückgreifen und ähnlich dem Jugendforum ein Seniorenforum einberufen, mit allen Vereinen und interessierten Gruppen, einigten sich die Mitglieder des Ausschusses. Der Markt erhofft sich damit neue Ideen,

welche die bestehenden Strukturen stärken und ergänzen sollen. Angedacht ist eine Sitzung im November, vorher soll der Ausschuss nochmals beraten.

Zu den Themen, die der Ausschuss beraten hat, gehörte auch das Kriegsende in Schmidmühlen. Hier plant der Markt in Abstimmung mit der Pfarrei eine Gedenkveranstaltung im Friedhof sowie die Errichtung einer kleinen Erinnerungsstätte. Über die Lokalität beriet der Ausschuss bei einem Ortstermin. Auch hierüber und den konkreten Ablauf wird der Kulturausschuss nochmals beraten.

### **Ausschuss für Jugend, Kultur, Senioren:**

- **Marktgemeinderäte:** Dem Ausschuss gehören die Marktgemeinderäte Eva Feuerer (Vertreter: Richard Fischer), Rita Geitner (Mehringer), Christine Werner (3. Bürgermeister Mathias Huger), Georg Koller (Eckmeder), Bernhard Tischler (Martin Steinbauer), Thomas Wagner (Peter Meyer) an. Als Sprecherin wurde in der konstituierenden Sitzung Eva Feuerer bestimmt.
- **Weitere Mitglieder:** Weiter gehören dem Ausschuss beratend und unterstützend die Jugendbeauftragten Paula Weigert und Anna-Lena Braun, die Inklusionsbeauftragten Michaela Meyer und Karl Bauer sowie Josef Popp (Kulturbeauftragter und Ortsheimatpfleger) an. Die Seniorenbeauftragten Christine Werner und Rita Geitner gehören als Marktgemeinderätinnen dem Ausschuss an.